



Bündnis 90 / Die Grünen

Stadtratsfraktion

Goethestr. 1 D - 91781 Weissenburg

Telefon 09141 / 4424

E-Mail maximilian.hetzner@gruene-weissenburg.de

Weissenburg, den 11.05.2021

Antrag: Bezuschussung von Mehrweg-Wickelsystemen (Stoffwindeln) für Babys, Kleinkinder und Personen mit medizinischer Notwendigkeit.

Neben einem ausgefüllten Antrag muss die Originalrechnung eingereicht werden. Bei Kindern die Geburtsurkunde und bei medizinischer Notwendigkeit eine Bestätigung der/s Ärztin/Arztes.

Folgende Voraussetzung ist zu beachten:

- der Hauptwohnsitz muss in Weissenburg liegen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt einen einmaligen Zuschuss der Stadt Weissenburg in Höhe von 75 Euro für die Anschaffung von Mehrweg-Wickelsystemen (Stoffwindeln) nach Vorlage der Originalbelege. Diese Leistung soll für Babys, Kleinkinder und Personen mit medizinischer Notwendigkeit, welche einen Nachweis durch den Pflegedienst oder behandelnde/n Ärztin/Arzt vorweisen, beantragbar sein.

Die Stadtverwaltung möge in ihren Elternglückwünschen auf diesen umweltfreundlichen und finanzsparenden Zuschuss für diese Alternative hinweisen.

Begründung:

Unterstützung der Bürger/innen durch die Stadt Weissenburg, dem Plastikmüllaufkommen entgegen zu wirken zum Schutze der Umwelt und Ressourcen.

Signalsetzung einer praktischen Umsetzung des Bekenntnisses zur Agenda 2030

Besonders nach der notwendig gewordenen Erhöhung der Müllgebühren im Kreis, stellt sich die Müllreduktion für alle Beteiligten als Ziel noch deutlicher dar.

Die häufig zitierte 1t Einmalwindel Müll pro Kind setzt sich folgendermaßen zusammen:

Ein Baby wird 5 - 6 mal täglich gewickelt, im Durchschnitt bis zum 2,5. Lebensjahr. Eine gefüllte Wegwerfwindel umfasst im Durchschnitt etwa 600 cm³ bzw. 0,6 Liter, was bei 5 bis 6 mal Wickeln pro Tag monatlich 90 bis 108 Liter Müll ergibt und bei 2,5 Jahren Durchschnittswickelzeit 2700 bis 3240 Liter Müll, also 2,7 bis 3,24 m³. Vom Gewicht her ergibt das rund 1 Tonne Müll.

Die im Kreis vorgeschriebene Mindestgröße der Mülltonne von 40 l kostet 141,24 € jährlich (ohne Biotonne). Ein Windelhaushalt braucht aber bei 90 bis 108 l Müll alleine durch die Windeln eine



Mülltonnengröße von mindestens 120 l (322,92 € jährlich) oder sogar die nächste Größe 240 l (595,44 € jährlich). Das bedeutet für junge Familien Mehrkosten von gut 450 € bis 1130 € auf die durchschnittliche Wickelzeit von 2,5 Jahren.

Wenn man von 200 Geburten pro Jahr in Weißenburg ausgeht und 10% der Eltern den Zuschuss beantragen, kostet das die Stadt umgerechnet 1500 € und würde aber circa 20 Tonnen Restmüll einsparen.

Hintergrund:

Die Einwegwindeln bestehen aus Kunststoff (Erdölbasis) und Zellulose. Sie benötigen zur Herstellung große Mengen an Energie, Rohstoffen und Wasser. Nach kurzer Nutzungsdauer müssen sie verbrannt werden. Die Erstanschaffung von Stoffwindeln ist mit ca. 300 € zwar teuer, doch der Kauf von Einmalwindeln summiert sich über die Wickelzeit von 2,5 Jahren auf mindestens 650 € bis hin zu 1800 €, je nach Qualität. Bei Geschwisterkindern verbessert sich das Verhältnis deutlich.

Bereits mehr als 360 Städte und Gemeinden bezuschussen die Anschaffung von Mehrwegwindeln, sie verfolgen damit das wichtigste Ziel der europäischen Abfallpolitik:

Müllvermeidung

Auch Weißenburg soll dieses Ziel verfolgen, BürgerInnen einen Anreiz geben, indem die Anschaffung waschbarer Mehrwegwindeln einmalig mit 75 € gefördert wird.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Schramm
für die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen